

Sicherheitsdatenblatt (SDB) für CemFlow TOP Komponente B

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in Verbindung mit (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)

Version: 1.4	Keine Änderungen gegenüber der Vorversion!	Bearbeitungsdatum:	31.07.2024
--------------	--	--------------------	------------

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
CemFlow TOP Komponente B UFI Code: KUU3-W07P-E00T-GGCY
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Produktverwendung: Epoxidharzbeschichtung
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
MM Main-Mörtel GmbH & Co. KG, In der Heubrach 1-3, 63801 Kleinostheim
E-Mail sachkundige Person: cemflow@heidelbergmaterials.com
- 1.4 Notrufnummer**
Notfallauskunft: Giftinformationszentrum Nord / Tel.: +49 551 19240 / Erreichbarkeit: täglich 24h erreichbar

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.2 Kennzeichnungselemente (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:	 
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise:	Prävention: P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Sicherheitsdatenblatt CemFlow TOP, Komponente B

	<p>Reaktion:</p> <p>P303 + P361 + P353: Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</p> <p>P304 + P340 + P310: Bei Einatmen: Die Personen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Giftinformationszentrum anrufen.</p> <p>P305 + P351 + P338 + P310: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum anrufen.</p>
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:	<p>220-666-8: 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</p> <p>203-986-2: 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin</p> <p>202-013-9: 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</p>

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registriernummer	Einstufung (Verordnung EG Nr. 1272/2008)	Konzentration (% w/w)
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-21 19492630-38-XXXX	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H332 Eye Irrit.2; H319	≥40 - <60
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8 01-21 1951 4687-32-XXXX	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H312 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1A; H317 Aquatic Chronic3; H412 Eye Dam1: H318	≥25 - <40
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin 112-57-2 203-986-2 01-21 1948 7290-37-XXXX (covered by CAS 90640-66-7)	Acute Tox.4; H302 Acute Tox4; H312 Skin Corr.1B; H314 Eye Dam1; H318 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	≥ 10 - <20
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 90-72-2 202-013-9 01-21 1956 0597-27-XXXX Enthält: Bis(dimethylamino)methyl ≤15%	Skin Sens.1B; H317 Skin Corr.1C; H314 Eye Dam.1; H318	≥5 - <10

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16. Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen können.

Nach Augenkontakt

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Augen weit geöffnet halten beim Spülen.

Nach Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Magen-Darm-Beschwerden, Allergische Reaktionen, Dermatitis. Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Risiken

Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten. Ätzende Wirkungen möglich. Sensibilisierende Wirkungen möglich. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Im Brandfall zum Löschen Wasser/Sprühwasser/Wasserstrahl/Kohlendioxid/Sand/Schaum/alkoholbeständiger Schaum/Löschpulver verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Ansonsten übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Aufbewahren gemäß den lokalen Vorschriften.

Lagerklasse (TRGS 510)

8A, Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch aktuelles Produktdatenblatt beachten.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7.2

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.2.2.2.

Sicherheitsdatenblatt CemFlow TOP, Komponente B

8.2.2.1 Spezifische Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Schutz vor Bränden und chemischen Stoffen

Siehe Abschnitt 5

8.2.2.2 Weitere Angaben zu Schutzausrüstung

a)	Augen- und Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz Augenspülflasche mit reinem Wasser Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
b)	Hautschutz	Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
bi)	Handschutz	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten. Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit >30 min.
bii)	Sonstige Schutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
c)	Atemschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
d)	Thermische Gefahren	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a)	Aggregatzustand	flüssig
b)	Farbe	hellgelb
c)	Geruch	nach Amin
d)	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
e)	Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
f)	Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
g)	Untere Explosionsgrenze / Obere Explosionsgrenze (Vol%)	Keine Daten verfügbar
h)	Flammpunkt	>101° C
i)	Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
j)	Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
k)	pH-Wert	ca. 11 (bei 20°C)
l)	Viskosität, kinematisch Viskosität, dynamisch	>20,5 mm ² /s bei 40°C ca. 40 mPa/s bei 20°C
m)	Löslichkeit in Wasser	unlöslich
n)	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar
o)	Dampfdruck	0,07 hPa
p)	Dichte	Ca. 0,99 g/cm ³ bei 20°C
q)	Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
r)	Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
- 10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist chemisch stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Daten verfügbar
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Keine Daten verfügbar
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- a) **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Inhaltsstoffe

2-Phenoxyethanol:

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität: 500mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin:

Akute orale Toxizität: LD50 Oral Ratte: 1.030 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

m-Phenylenbis(methylamin):

Akute orale Toxizität: LD50 Oral Ratte: 930 mg/kg
Akute inhalative Toxizität: LC50 Ratte: 1,34 mg/l, Expositionszeit: 4h, Testatmosphäre: Staub/Nebel
Akute dermale Toxizität: LD50 Dermal Ratte: >3.100 mg/kg

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin:

Akute orale Toxizität: LD50 Oral Ratte: 1.716,2 mg/kg
Akute dermale Toxizität: LD50 Dermal Ratte: 1.260 mg/kg

- b) **Ätz- und Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- c) **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine Daten verfügbar
- d) **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Reaktionen verursachen

- e) **Keimzell-Mutagenität**
Keine Daten verfügbar
- f) **Karzinogenität**
Keine Daten verfügbar
- g) **Reproduktionstoxizität**
Keine Daten verfügbar
- h) **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Keine Daten verfügbar
- i) **Aspirationstoxizität**
Keine Daten verfügbar
- j) **Aspirationsgefahr**
Keine Daten verfügbar

- 11.2 Sonstige Gefahren**
Keine Angaben zu sonstigen Gefahren

Abschnitt 12: Umweltbezogenen Angaben

- 12.1 Toxizität**
Keine Daten verfügbar
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine Daten verfügbar
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine Daten verfügbar
- 12.4 Mobilität im Boden**
Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keine Daten verfügbar
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen**
Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich. Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.5 UN-Nummer, UN-Versandbezeichnung, Transportgefahrenklassen, Verpackungsgruppe, Umweltgefahren

ADR	1760
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Ätzender Flüssiger Stoff, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin))
Transportgefahrenklasse	8
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	C9
Gefahrzettel	8
Tunnelbeschränkungscode	(E)
Umweltgefährdend	nein

IATA	1760
Bezeichnung des Gutes	Corrosive liquid, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Umweltgefährdend	nein

IMDG	1760
Bezeichnung des Gutes	Corrosive liquid, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
EmS Nummer 1	F-A
EmS Nummer 2	S-B
Meeresschadstoff	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung mit CAS Nr:

122-99-6 :	2-Phenoxyethanol
2855-13-2:	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
1477-55-0:	m-Phenylenbis(methylamin)
112-57-2:	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin

Verbot/Beschränkung:

REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): NICHT ANWENDBAR

Sicherheitsdatenblatt CemFlow TOP, Komponente B

REACH-Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): KEINE DER KOMPONENTEN IST GELISTET ($\geq 0,1\%$)

REACH-Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): NICHT ANWENDBAR

REACH-Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind:

- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von uns vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH-Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH-Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse: WGK2 wassergefährdend, gemäß VwVws vom 30. Juli 2005

VOC-CH (VOCV): ohne VOC-Abgabe

VOC-EU (Lösemittel): nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

a) Änderungen gegenüber der Vorversion des Sicherheitsdatenblattes

Umfirmierung Hersteller, neues Firmenlogo (ggü. Version 1.3)

b) Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen

keine Angabe

c) Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

keine Angabe

d) Welche Methoden wurden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung verwendet

Einstufungsverfahren „Rechenmethode“ für: Skin Irrit.2, H315 / Eye Irrit.2, H319 / Skin Sens.1, H317 / Aquatic Chronic2, H411

e) Liste einschlägiger Gefahrenhinweise/Sicherheitshinweise und Abkürzungen

Volltext der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Toxic	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 900	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900/AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par Route
CAS	Chemical Abstracts Service (internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe)
DNEL	Derived No-Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Sicherheitsdatenblatt CemFlow TOP, Komponente B

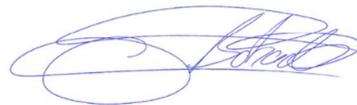
EC 50	Half maximal effective concentration (Mittlere effective Konzentration)
GHS	Globally Harmonised System
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transportvereinigung)
IMDG	International Agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
LD 50	Median lethal dose (the amount of a material, given all at once, which causes the death of 50% of a group of test animals)
LC 50	Median lethal concentration (concentration of the chemical in air that kills 50% of a group of test animals)
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 Occupational Exposure Limit
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic
PNEC	Predicted no effect concentration
REACH	Regulation (EC) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency
SVHC	Substances of very high concern
vPvB	Very persistent and very bio accumulative

f) Hinweise auf geeignete Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und Umwelt

Keine Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Önder Bahadır
GESCHÄFTSFÜHRER

Kleinostheim, 31.07.2023

Geschäftsführer
Önder Bahadır

MM Main-Mörtel GmbH & Co. KG
In der Heubruch 1-3, 63801 Kleinostheim

Sitz der Gesellschaft
Aschaffenburg

Eingetragen beim Registergericht Mannheim
HRB Nr.: 3024